



Sammlung Theaterzettel

Der Barbier von Bagdad

Reznicek, Emil Nikolaus von

1897-10-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Mittwoch, den 13. Oktober 1897.

14. Vorstellung im Abonnement A.

Der Barbier von Bagdad.

Komische Oper in 2 Aufzügen. Dichtung und Musik von Peter Cornelius.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Rezuicel. — Regie: Herr Hildebrandt.

Personen:

Der Calif	Herr Kromer.
Baba Mustapha, ein Cadi	Herr Rüdiger.
Margiana, dessen Tochter	Frau Sorger.
Bostana, eine Verwandte des Cadi	Frl. Spiegel.
Nureddin	Herr Erl.
Abul Hassan Ali Ebe Becar, Barbier	Herr Mary.
Ein Sklave	Herr Schödl.

Diener Nureddin's, Freunde des Cadi, Volk von Bagdad, Klagefrauen, Gefolge des Califen.
Ort der Handlung: Bagdad im Hause Nureddin's, dann im Hause des Cadi.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Vorher:

Aus der komischen Oper.

Lustspiel in 1 Akt, nach dem Französischen des Henry Murger, von C. Wall.
Regisseur: Herr Dr. Kaiser.

Personen:

Raoul Gérard	Herr Köfert.
Dubreuil, ehemals Schiffskapitain	Herr Tietsch.
Juliette de Santenis, seine Nichte	Frl. Liff.
Rose, Kammermädchen	Frau De Lauf.

Scene: Paris.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten Stück findet eine Pause statt.

Contractlich beurlaubt: Herr Knapp.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge I. Rang 2. und 3. Reihe	M. 4.— per Platz
		Loge II. Rang 1. Reihe	3 — "
		2. u. 3. Reihe	2.50 "
Loge II Rang	M. 2.— per Platz	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— "
		2. u. 3. Reihe	1.20 "
Einzelne Logenplätze:		Sperritz im I. Parquet	3.50 "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.— "	Sperritz im II Parquet	2.50 "
2. 3 u. 4. Reihe	4.50 "	Stehplatz im Parquet	2.50 "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— "	Barriere	1.50 "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50 "	Gallerieloge	— .80 "
		Gallerie	— 40 "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Don eritag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenberg) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 37 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strißburg 12 Uhr 56 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 45 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwesingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theater-Vorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Donnerstag, den 14. Oktober 1897. 15. Vorstellung im Abonnement A.
Der Herr Direktor.

Lustspiel in 3 Akten von A. Bisson und F. Carré, übersetzt von Friedrich Groß.
Anfang 7 Uhr.